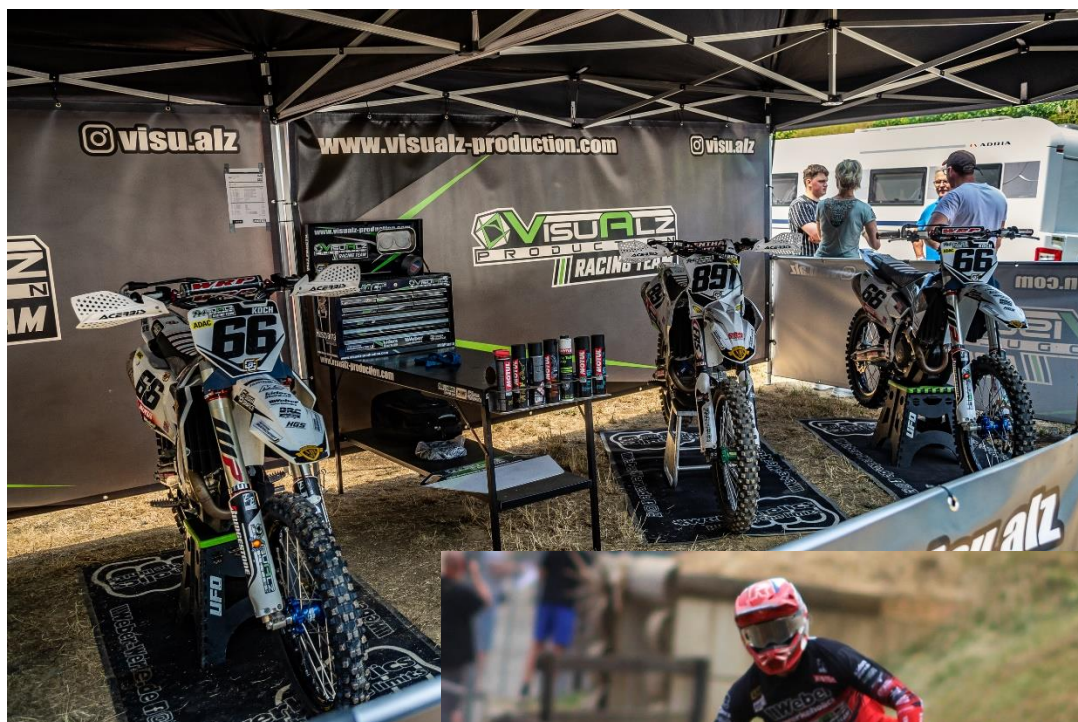


Race Report

ADAC MX MASTERS

BIELSTEIN 2023



FOURTH ROUND OF ADAC MX MASTERS 2023...

Am Donnerstag, den 15.06.2023 ging es fürs Team VisuAlz Production nach Bielstein. Wie angekündigt waren die Temperaturen an diesem Rennwochenende sehr heiß. Bielstein ist fürs Team eins der näher gelegenen Rennen. Wir freuten uns also sehr auf ein großartiges Rennwochenende bei dem wir immer viele Fans und Freunde treffen. Da Paul Ullrich #891 nach seinem Trainingssturz in Tensfeld wieder einigermaßen fit war, hatte Tim Koch #66 seinen Team Kollegen wieder mit am Start.

Tim Koch #66 (Text: Dieter Lichtblau)

In der Qualifikation entwickelte Tim schon ein gutes Gefühl für die Strecke und schaffte in seiner Gruppe die viertbeste Runde, was in der Wertung aller Fahrer Platz sieben ergab.

Der Start in das erste Rennen ging für den Husqvarna Fahrer gründlich daneben. Erst als achtzehnter kam er aus der ersten Runde zurück und musste mächtig Druck machen, um den Anschluss nicht zu verpassen. Da der Kurs nicht viele Stellen zum Überholen bot dauerte es immer, bis sich eine Gelegenheit ergab. Tim Koch arbeitete sich kontinuierlich nach vorne und war nach sechzehn Runden auf dem zehnten Platz angekommen.

Beim Start zum zweiten Rennen ging für Tim zunächst alles glatt. Doch schon in der ersten Runde kam er mit einem anderen Fahrer zusammen und ging zu Boden. Da das Motorrad in einer Kurve lag, musste er warten, bis alle Konkurrenten vorbei waren, ehe er das Motorrad aufheben und weiterfahren konnte.

Vom Ende des Feldes inszenierte er eine Aufholjagd, die ihn noch bis auf den punktelosen einundzwanzigsten Rang brachte. Beim dritten Rennen legte Tim Koch einen Start hin, der ihn sofort auf den vierten Platz katapultierte. In einer fehlerfreien Fahrt konnte er das Tempo halten und diese Position souverän mit gut 20 Sekunden Vorsprung ins Ziel bringen.

Trotz des punktelosen zweiten Durchgangs wurde er in der Tageswertung Neunter. Obwohl nicht alles rund lief, zeigte sich Tim zufrieden:

„Es war trotz allem ein gutes Wochenende für mich. Der vierte Platz bei einem ADAC MX Masters Rennen ist für mich das beste Ergebnis, seit ich in dieser Klasse fahre. Die Aufholjagd im zweiten Rennen war sehr anstrengend. Daher habe ich ein bisschen Tempo rausgenommen und mich darauf konzentriert den vierten Platz sicher ins Ziel zu bringen. Trotz der Nullrunde auf dem neunten Platz ist ok. So kann es weitergehen. Vielleicht schon am Wochenende bei der DM-Open in Aichwald. Hier liege ich aktuell auf dem zweiten Platz in der Meisterschaft.“

Privatsponsoren: Goldfren, DachKoch, BRC, Ortema, MS Motorcycles, Weber Werke, Pepper-Suspension, ADAC Hessen-Thüringen, Der Radbauer

Paul Ullrich #891 (Text: Paul Ullrich)

Bei heißen sommerlichen Temperaturen bin ich am letzten Wochenende nach Bielstein zum vierten Masters Rennen der Saison angereist. Ich habe mich vor allem auf das Rennwochenende gefreut, weil Bielstein das Gefühl von „Heimrennen“ für mich mitbringt.

Die Strecke wurde in der Vorbereitung viel gewässert, sodass im freien Training alles sehr nass und matschig war und ich für mich keine Wertung für die Qualifikation ziehen konnte.

Das Zeittraining war schwierig, ich habe auf der Strecke keinen guten Rhythmus gefunden und war insgesamt nicht schnell genug. Mit Platz 27 in meiner Gruppe stand also fest, dass ich ins Last Chance Rennen muss.

Das Last Chance Race ist immer ein bisschen mit Glück verbunden und vor allem der Start ist in der Regel entscheidend. Leider hatte ich in diesem Fall Pech. Nach einem Sturz in der ersten Kurve nach dem Start ging es für mich auf dem letzten Platz ins Rennen. In diesem Moment ist klar, dass das Rennen „verloren“ ist, wenn sich nur die ersten beiden Plätze qualifizieren. Nichtsdestotrotz lief das Rennen für mich anschließend gut. Mein Ziel war es unter allen Umständen ein vernünftiges Rennen zu fahren und das Beste draus zu machen, ich gebe nicht auf und wollte gut fahren, was mir auch gelungen ist. Ich war schnell und endlich in einem klaren Rhythmus unterwegs, sodass ich gut aufholen und mit Platz 17 ins Ziel fahren konnte.

Insgesamt bin ich nicht zufrieden, da ich mich immer qualifizieren möchte und es dieses Mal nicht geschafft habe, aber ich nehme die Motivation mit in die Sommerpause und freue mich schon jetzt meine Chance in Gaildorf zu nutzen.

Privatsponsoren: FRS, SAS-Racing

Wir bedanken uns bei allen Helfen und Sponsoren für die Unterstützung:

Team Sponsoren 2023:



